Sport in Switzerland

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **37 (1973)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPORT IN SWITZERLAND

SKI-OLYMPIASIEGER SPORTLER DES JAHRES

Die Schweizer Sportjournalisten wählten für 1972 folgende Preisträger: Bernhard Russi und Marie-Theres Nadig als Einzelsportler, die Langlauf-Olympiastaffel mit Alois und Alfred Kälin, Albert Giger und Edi Hauser als Mannschaft, den Orientierungsläufer Dieter Hulliger (Fairnesspreis), SOC-Generalsekretär Jean Weymann (Verdienste um die Förderung des Sports) und den Karikaturisten Jürg Spahr (künstlerische Werke in Verbindung mit Sport).

(Si.) Die euphorische Stimmung nach den Schweizer Olympiaerfolg in Saporo fand ihren Niederschlag auch in der Wahl der Sportler des Jahres des Verbandes Schweizer Sportjournalisten:

- **Marie-Theres Nadig** fiel die erstmals für Sportlerinnen separat vergebene Goldmedaille zu;
- **Bernhard Russi** kam zwei Jahre nach der ersten Auszeichnung erneut zu Ehren;
- die **Langlauf-Olympiastaffel** (4×10km) dominierte in der Mann**schaft**swertung und sorgte für den totalen Erfolg der Skifahrer in der 23. Sportjournalistenabstimmung.

Die drei weiteren, von Kommissionen verliehenen Auszeichnungen gingen an:

- **Jean Weymann**, SOC-Generalsekretär, für seine Verdienste als elffacher Missionschef bei Olympischen Spielen;
- Karikaturist **Jürg Spahr** als Künstler;
- **Dieter Hulliger** (Orientierungsläufer) als Gewinner der Fairplayauszeichnung.

Die Uebergabe der Auszeichnungen erfolgt am 27. Januar 1973 im Rahmen eines Festakts im Rathaus von **Basel.**

Russi profitierte von Reglementsänderung

Wahrend in den bisherigen 22 Abstimmungen die **sportlichen Verdienste** der Ausgezeichneten im Vordergrund gestanden hatten, folgten die Schweizer Sportjournalisten in der 23. Auflage dem Zug der Zeit mit der wachsenden repräsentativen und vielfaltigen Bedeutung der Erfolge und wählten erstmals die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft **des Jahres.**

DIE EHRENLISTE

Einzelsportlerinnen: 1. Marie-Theres Nadig, Skifahrerin, 2143 Punkte. 2. Meta Antenen, Leichtathletin, 1445. 3. Käthi Fritschi, Turnerin, 1133. 4. Patrizia Bazzi, Turnerin, 713. 5. Susanne Niesner, Schwimmerin, 649. 6. Charlotte Walter, Eiskunstläuferin, 599.

Einzelsportler: 1. Bernhard Russi, Skifahrer, 2800. 2. Walter Steiner, Skispringer, 2162. 3. Werner Dössegger, Leichtathlet,

1789. 4. Xaver Kurmann Radfahrer, 1626. 5. Fritz Chervet, Boxer, 1512. 6. Alois Kälin, Langlaufer, 1307. 7. Edi Bruggmann, Skifahrer, 1292. 8. Peter Rohner, Kunstturner, 1268. 9. Werner Geeser, Langlaufer, 953. 10. Guy Evequoz, Fechter, 799.

Mannschaften: 1. Skiolympiastaffel 4mal 10 km (Alfred Kälin, Alois Kälin, Albert Giger, Edi Hauser) 1758 P. 2. Rudern, Zweier ohne Steuermann (Fischer/Bachmann), 1335. 3. Olympiasieger-Viererbob (Wicki, Leutenegger, Camichel, Hubacher), 1288. 4. Olympia-Degenfechterteam (Lötscher, Giger, Kauter, Evequoz, Suchanecki), 1225. 5. Alpines Olympiateam, 1184. 6. Nationalmannschaft der Orientierungsläufer, 379.

Verdienste um die Förderung des Sports: Jean Weymann (Lausanne).

Künstlerische Werke in Verbindung mit Leibesübungen: Jurg Spahr, Karikaturist (Basel).

Fairplaypreis: Dieter Hulliger (Bolligen), Orientierungsläufer.

CHERVET: "ICH KANN AUCH IN ZURICH GEWINNEN"

Der Berner Boxer verteidigte im Zürcher Hallenstadion vor annähernd 8000 Zuschauern seinen Europameistertitel im Fliegengewicht gegen den Schotten John McCluskey zum drittenmal erfolgreich.

—Tages-Anzeiger 28/12/72

NEWS OF THE COLONY

☆ Hamilton Swiss Club

Over 80 children with their Mums and Dads filled the lovely decorated Eureka Hall on Sunday night, 10th December. They were very quiet and attentive when the lights went out and about 12 boys in Swiss costumes, lighted candle in hand, walked between the tables singing "Kommet Jhr Hirten", helped by lovely girls' voices on stage. Then they sang "O Tannenbaum", "Jakobs Ladder" and "Süsse die Glocken die klingen". After Mrs R. Gilgen had read from the Bible, Trudi Flühler, aged 7, played three pieces on the violin, without notes (Suzuki method), accompanied by Mrs Flühler on the piano. She really deserved a big hand and everyone thought what a talented little girl Trudi was. A group of children dancing a "Schottisch and Walzer" and community singing finished the nice programme off.

Our vice-president, Mr J. Staheli, thanked Mrs Flühler for spending her valuable time practising and arranging such enjoyable items with some of our children and also to all the other ladies who helped her. (President Mr J. Villiger was apologised for hay making).